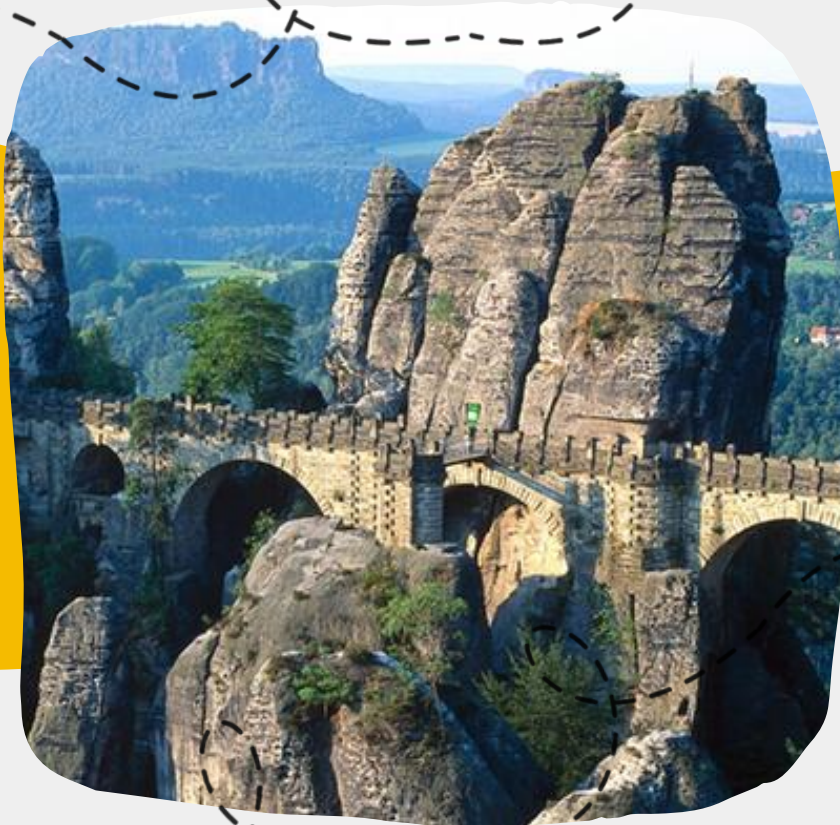




DIGITAL ROUTES

OF CULTURAL HERITAGE FOR A SUSTAINABLE FUTURE

PR. NR. 2020-1-PL01-KA205-080646



DEUTSCHLAND

Handbuch Kulturerbe
für junge Reisende und Pädagogen



Erasmus+

THE EUROPEAN COMMISSION'S SUPPORT FOR THE PRODUCTION OF THIS PUBLICATION DOES NOT CONSTITUTE AN ENDORSEMENT OF THE CONTENTS, WHICH REFLECT THE VIEWS ONLY OF THE AUTHORS, AND THE COMMISSION CANNOT BE HELD RESPONSIBLE FOR ANY USE WHICH MAY BE MADE OF THE INFORMATION CONTAINED THEREIN.





PROJEKT INFORMATION

PROJECT ACRONYM: DIGITALROUTES@CULTURE

PROJECT TITLE: PROMOTING SOCIAL ENTREPRENEURIAL
COMPETENCIES BASED ON THE
DIGITALIZATION OF CULTURAL
HERITAGE FOR A SUSTAINABLE FUTURE

PROJECT NUMBER: 2020-1-PL01-KA205-080646

PROJECT WEBSITE: DIGITALROUTES.4LEARNING.EU

CONSORTIUM:



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union





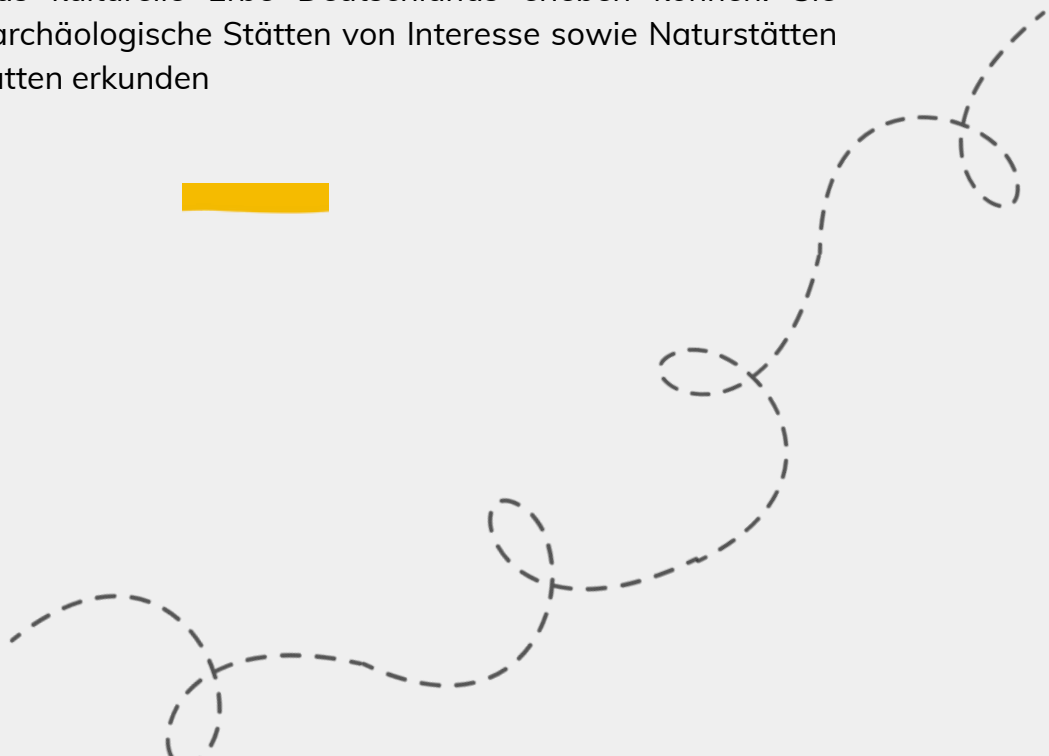
VORWORT

Geschichte, Kultur und natürliche Schönheit beschreiben vielleicht am besten die Essenz eines Urlaubs in Deutschland. Mit seinen vielen historischen Städten und Kleinstädten sowie einer Fülle von Wäldern und Bergen haben Besucher die Qual der Wahl, wenn es darum geht, einen einzigartigen Ort für einen Besuch auszuwählen.

Seit der Wiedervereinigung ist Deutschland als Reiseland bei internationalen Besuchern immer beliebter geworden. Von Anfang der 1990er Jahre bis 2019 stieg die Zahl der Reisen nach Deutschland von 34,4 Millionen auf 89,9 Millionen. Auch im internationalen Vergleich belegt Deutschland Spitzenplätze: beliebtestes Kultur- und Städtereiseziel der Europäer, internationaler Messestandort Nr. 1 in Europa für Konferenzen, das führende europäische Ziel für Inbound-Luxusreisen und das zweitbeliebteste Reiseziel für junge Europäer.

Ziel dieses Kulturführers ist es, die Kulturrouten für Deutschland vorzustellen (insgesamt 6 Länder – 6 Kulturführer)

Mit dem Tool „Digitale Routen“ haben wir eine Reihe von Routen kartiert, auf denen Menschen das kulturelle Erbe Deutschlands erleben können. Sie können Architektur, archäologische Stätten von Interesse sowie Naturstätten und Ökotourismusstätten erkunden







INHALT

	Einleitung	12
	Das Bild	14
	Do it like a local!	15 - 16
	Gastronomie	17 - 18
	Say it like a local!	19
	Kulturelle Routen	22 48
	Ökotourismus Saarland	23 - 30
	Architektur Bauhaus Tour	32 - 39
	Kulturelles Erbe in der Industrieregion	41 - 48
	Quellen	50 - 56







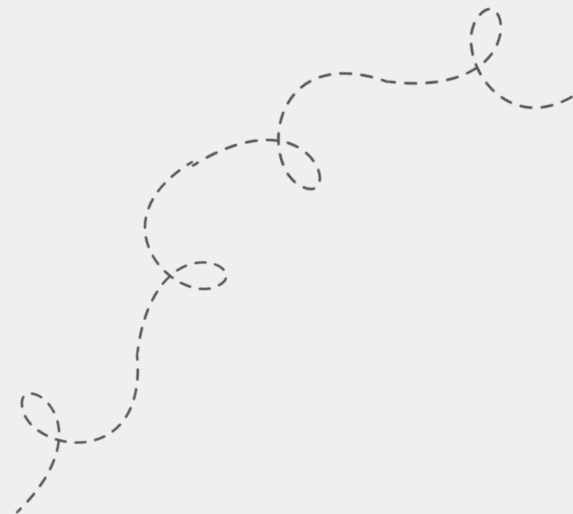
DIGITAL ROUTES

OF CULTURAL HERITAGE FOR A SUSTAINABLE FUTURE

PR. NR. 2020-1-PL01-KA205-080646



**DEUTSCHLAND-
„SO VIELE MEHR
GESCHICHTEN
ZU ERZÄHLEN
ALS NUR
VOLKSWAGEN“**







EINLEITUNG

Geschichte, Kultur und natürliche Schönheit beschreiben vielleicht am besten die Essenz eines Urlaubs in Deutschland.

Mit seinen vielen historischen Städten und Kleinstädten sowie einer Fülle von Wäldern und Bergen haben Besucher die Qual der Wahl, wenn es darum geht, einen einzigartigen Ort für einen Besuch auszuwählen.

Ziel dieses Kulturführers ist es, die Kulturrouten für Deutschland (es gibt 6 Länder insgesamt sechs Kulturführer) vorzustellen.

Dieser Reiseführer enthält drei Kulturrouten mit 36 Kulturräumen.



The Zwinger palace in Dresden







DAS BILD



Germany map

3 KULTURWEGE



36 KULTURRÄUM



DO IT LIKE A LOCAL!

WIE VIEL DEUTSCH BIST DU?

Mach das Quiz!

1

Was machst du, wenn eine Arbeit/Schule/etc. Meeting beginnt um 8:00 Uhr?

- a) Komm etwa 5 Minuten früher an.
- b) Was? Es gab ein Treffen?
- c) Komm pünktlich an.

2

Wie oft trinkst du kohlenensäurehaltige Getränke?

- a) Meinst du, es gibt so etwas wie stilles Wasser? (igitt)
- b) Niemals
- c) Meistens

3

Was ist deiner erster Gedanke, wenn du eine „Volkswagen“-Werbung siehst?

- a) Oh, schau, noch eine Werbung
- b) Hm. Interessantes Handwerk!
- c) DEUTSCHER ERFINDEN!

4

Hat dein Haushalt eine Reihe von Regeln?

- a) Ja, und wir nennen sie die Liste „Verboten und Nicht-Verboten“.
- b) Regeln? Welche Regeln?
- c) Unsere Regeln sind streng, aber wir haben nicht zu viele.

5

Was findest du von der deutschen Sprache?

- a) Es klingt so wütend!
- b) Schöner und poetischer als Französisch oder Italienisch.
- c) Es ist nur eine weitere gemeinsame Sprache für mich.

Answers: 1) a 2) a 3) c 4) a 5) b

Wenn Sie 0 oder 1 richtige Antworten erzielt haben:

Sie müssen es noch einmal versuchen. Bis dahin, holt euch ein Bier, eine Göre und weißen Spargel!

Wenn Sie 2 oder 3 richtige Antworten erhalten haben:

Sie müssen mehr über Deutschland erfahren. Versuchen Sie mehr!

Wenn Sie 4 oder 5 richtige Antworten erhalten:

Herzliche Glückwünsche! Gehen Sie zu den nächsten Kapiteln und erfahren Sie mehr über Deutschland!



GASTRONOMIE

Die deutsche Gastronomie ist sicherlich spannender als die meisten Besucher vermuten. Es gibt normalerweise regionale Unterschiede in der Esskultur, was von einem so großen Land erwartet wird! Trotzdem konzentrieren sich die meisten deutschen Rezepte stark auf Brot, Kartoffeln und Fleisch sowie viel Gemüse wie Kohlsorten und Grünkohl. Kuchen, Kaffee und Bier sind ebenfalls sehr beliebt - was für die meisten eine gute Nachricht sein wird!

Gerichte aus Deutschland



Brot & Brötchen



Käsespätzle



Kartoffelpuffer & Bratkartoffeln



Rouladen



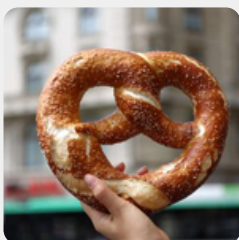
Schnitzel



Eintopf



Sauerbraten



Brezel



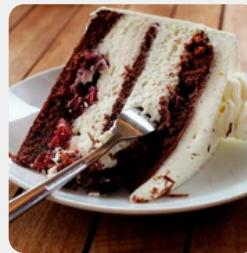
Schweinshaxe



Bratwurst

Gebäck und Nachspeisen

Schwarzwälder
Kirschtorte



Lebkuchen



Apfelkuchen



Mohnstrudel



Kaiserschmarrn



Stollen



gluhwein



Kinderpunsch



Getränke

Radler beer



Eierlikör



Bier aus Bavaria



Eiskaffee





SPRACHEN

Die Amtssprache in Deutschland ist Deutsch. Deutsch ist eine der Hauptsprachen der Welt. Es ist die meistgesprochene Muttersprache innerhalb der Europäischen Union und wird häufig als Fremdsprache unterrichtet, insbesondere in Kontinentaleuropa, wo es die am dritthäufigsten unterrichtete Fremdsprache ist.

Hier sind einige deutsche Wörter und Sätze:

English

Hello
Berlin
Cheers
Good morning
Good night
Yes / No
Thank you
You are welcome
Okay
How are you?
Where is the...?
The bill please

German

Hallo
Berlin
Prost
Guten Morgen
Gute Nacht
Ja/Nein
Danke
Bitte
Okay
Wie geht es dir?
Wo ist der/die/das... ?
Die Rechnung bitte







CULTURAL ROUTES

IM GANZEN LAND



ÖKOTOURISMUS SAARLAND

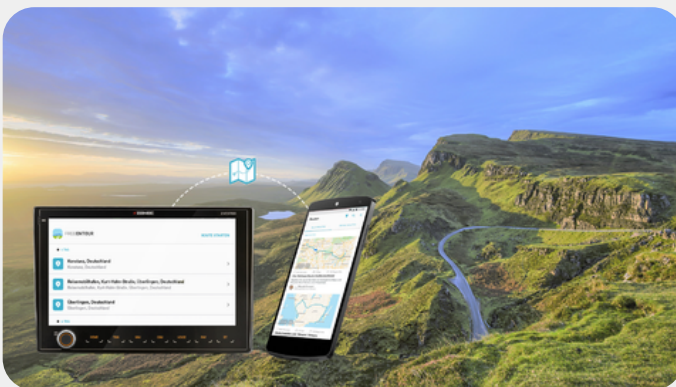
Zwölf Kulturräume umfasst die erste Kulturroute des Ökotourismus Saarland:



Kultur Route von Eisenach nach Weimar

FREEONTOUR ist ein Reisebegleiter für den Campingurlaub – nicht nur während der Reise, sondern auch vor und nach der Tour mit Reisemobil, Caravan, Campingbus oder Crosscamper. Denn FREEONTOUR verbindet Reiseinspiration und praktische Informationen rund um Camping und Caravaning mit nützlichen Tools für die Reiseplanung.

Dafür bieten wir einen umfassenden Campingplatz- und Stellplatzführer mit mehr als 22.000 Campingplätzen und knapp 6.000 Stellplätzen europaweit sowie einen Routenplaner. Mit unserer Send-to-Car-Funktion ist das sogar mit nur einem Klick möglich. Kurzum: FREEONTOUR bietet eine einzigartige Kombination aus Reisemagazin, Campingführer, Routenplaner und Campingplatz- und Stellplatzführer.



Address: Caravaning
Customer Connect /
FREEONTOUR Holzstr.
19 88339 Bad Waldsee



Weinwandern Fränkisches Weinland

Der Homburger Kallmuth zählt zu den Spitzenweingütern Frankens und wird sogar von Experten, darunter dem englischen Weinpapst Hugh Johnson, zu den besten Weingütern der Welt gezählt. Dies ist dem Zusammenspiel besonders günstiger geologischer und klimatischer Gegebenheiten zu verdanken. Hier im Grenzgebiet zwischen Mainfranken und Spessart überlagert Muschelkalk den Buntsandstein und sorgt so für eine in Franken einzigartige Bodenstruktur. Die exponierte, hohlspiegelartige Lage des Kallmuth in einer Mainschleife, seine steilen Terrassen mit bis zu 70 Prozent Neigung und seine 20 Kilometer langen Trockenmauern, die als Wärmespeicher dienen, sorgen zusammen für ein fast südliches Flair Mikroklima. Davon profitieren neben dem Wein auch einige seltene Pflanzen- und Tierarten, weshalb ein Teil des Steilhangs unter Naturschutz steht.



Address: Caravaning Customer Connect / FREEONTOUR Holzstr. 19
88339 Bad Waldsee



Schloss Homburg

Der Förderverein Schloss Homburg e.V. engagiert sich seit 1974 für die Umsetzung zeitgenössischer Museums- und Kulturprojekte. Mit rund 400 Mitgliedern unterstützen wir Jugend- und Erwachsenenbildung sowie kulturhistorische und künstlerische Forschung finanziell und ideell. Darüber hinaus ermöglicht der Förderverein den Ankauf historischer Exponate zur Vervollständigung und Erweiterung der Museumssammlung. Heute ist Schloss Homburg ein idealer Ort für „Kultur im Dialog“. Hier treffen Tradition und Moderne aufeinander, das Schloss mit dem Museum und dem neuen Forum bilden einen hervorragenden Rahmen für kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen oder Filmvorführungen, aber auch für Hochzeiten, Feiern oder Tagungen.



Address: Förderverein Schloss Homburg e.v. Schloss Homburg 1 51588 Nümbrecht



Ruinen der Burg-, Schloss- und Festungsanlage Homburg

Im 12. Jahrhundert war Hohenburg Sitz der Grafen von Homburg, die 1330 die Stadtrechte für ihre Stadt am Fuße des Schlossbergs erhielten. Nach dem Tod des letzten Grafen von Homburg im Jahr 1449 fielen Burg und Stadt an die Grafen von Homburg Grafen von Nassau-Saarbrücken. Sie bauten die Burg zu einer Wehrburg mit Bastionen aus. Der französische König Ludwig XIV ließ durch seinen berühmten Festungsbauer Sébastien Prestre de Vauban die Burg übernehmen, um sie zu einer modernen Zitadelle auszubauen.



Address: Tourist-Info Homburg Talstraße 57a, 66424 Homburg /Saar



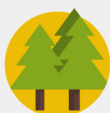
Die Gustavsburg in Jägersburg

1590 ließ Pfalzgraf Johann I. die mittelalterliche Wasserburg im ursprünglichen Hattweiler, einer im 8. Jahrhundert gegründeten fränkischen Siedlung, zu einem Schloss umbauen. Siedlung und Burg wurden nach ihm in Hansweiler umbenannt. 1622 wurde zur besseren Bewachung und Verteidigung ein Turm errichtet. Anstelle des im Dreißigjährigen Krieg abgebrannten Schlosses wurde unter Herzog Friedrich Ludwig 1666 ein Wohnhaus mit Scheune und Stallungen errichtet.

Herzog Gustav Samuel Leopold von Zweibrücken ließ 1720 eine Kapelle und 1721 das heutige Wohnhaus erbauen und Schloss Gustavsburg nennen. Daran erinnert das herzogliche Wappen. Nach der Französischen Revolution erwarb der Förster Christian Lindemann aus Neuheisel das Schloss 1803 auf einer Auktion.



Address: Tourist-Info Homburg Talstraße 57a, 66424
Homburg /Saar



Klosterruine Wörschweiler



Ganz in der Nähe von Schwarzenacker (Römermuseum) wurde 1131 auf dem Berg ein Kloster errichtet. Es war ein Benediktinerkloster unter dem Priorat der Abtei Hornbach. Bereits 1171 lösten die Gründer des Klosters, die Grafen von Saar Werden, die Benediktiner ab und ernannten Zisterzienser. Das Priorat wurde zur Abtei. Die Zisterzienser bauten die bescheidene Benediktinerkirche zu einer größeren romanischen Kirche aus, deren Reste noch heute auf dem Klosterberg zu sehen sind



Address: Tourist-Info Homburg Talstraße 57a, 66424 Homburg /Saar



Etappen Saar-Hunsrück-Steig- Hellendorf

Die erste Etappe des Fernwanderweges Nr. 1 führt vom Weinort Perl nach Hellendorf, mit weiten Ausblicken über das Dreiländereck Deutschland-Luxemburg-Frankreich und den archäologischen Park Römische Villa Borg.



Address: Tourismus Zentrale Saarland GmbH



Etappe: Hellendorf – Tünsdorf – Orscholz – Mettlach

Von Hellendorf geht es durch urige Wälder und Passagen mit sehr schönen Ausblicken Richtung Tünsdorf. Der Weg führt größtenteils auf Pfaden vorbei an Bächen und einem sehr idyllischen Waldteich mit Sinnesbank. Kurz vor Tünsdorf müssen wir 50 Höhenmeter überwinden, um mit einer grandiosen Aussicht belohnt zu werden. Nach der Ortschaft Tünsdorf geht es leicht bergab zum Naturschutzgebiet Steinbachtal. Beim Meditationszentrum Neumühle passieren wir einen Wasserfall. Die Passage durch das wildromantische Steinbachtal ist einer der Höhepunkte dieser Etappe.



Address: Tourismus Zentrale Saarland GmbH



UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist ein weltweit bedeutendes Industriedenkmal und eine faszinierende Kulturstätte mit hochkarätigen Ausstellungen, Konzerten und Events. 1994 wurde die Völklinger Hütte als erste Industrieanlage aus der Blütezeit der Hochindustrialisierung von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Ein wichtiger Schritt für die UNESCO: Die Industriekultur wird als wichtiges Erbe der Menschheit anerkannt. Und ein wichtiger Schritt für Völklingen und das Saarland: Seit mehr als einem Jahrhundert prägt die Völklinger Hütte die Arbeit und das Leben vieler tausend Menschen in der Region. Diese Kultur wird durch das Weltkulturerbe angemessen gewürdigt.



Address: Völklinger Hütte, Rathausstraße 75-79, 66333 Völklingen



Saarlandmuseum - Moderne Galerie

Die Moderne Galerie gehört zu den führenden Museen im Südwesten Deutschlands und ist die führende Museumsinstitution im Saarland. Geprägt durch seine grenznahe Lage, entfalten sich seine reichen Bestände vom Impressionismus bis zur Gegenwart im Dialog vor allem zwischen französischen und deutschen Strömungen. Schwerpunkte sind die Malerei der Berliner Secession, der deutsche Expressionismus sowie die Kunst der École de Paris und des Informel. Das Museum beherbergt den Nachlass des Bildhauers Alexander Archipenko und verfügt über umfangreiche grafische und fotografische Sammlungen, letztere gehen direkt auf den Begründer der „subjektiven Fotografie“, Otto Steinert, zurück.



Address: Moderne Galerie, Bismarckstraße 11-15, 66111 Saarbrücken



Historisches Museum Saar

Das Historische Museum Saar ist das Museum für die Regionalgeschichte und die Geschichte der Grenzregion: eine spannende Zeitreise vom Mittelalter über die frühe Neuzeit bis ins bewegte 20. Jahrhundert. Ein Großteil der 2700m² großen Ausstellungsfläche befindet sich unter dem Schlossplatz. Außerdem wird jedes Jahr eine neue Wechselausstellung gezeigt.



Address: Historisches Museum Saar, Schlossplatz 15, 66119 Saarbrücken

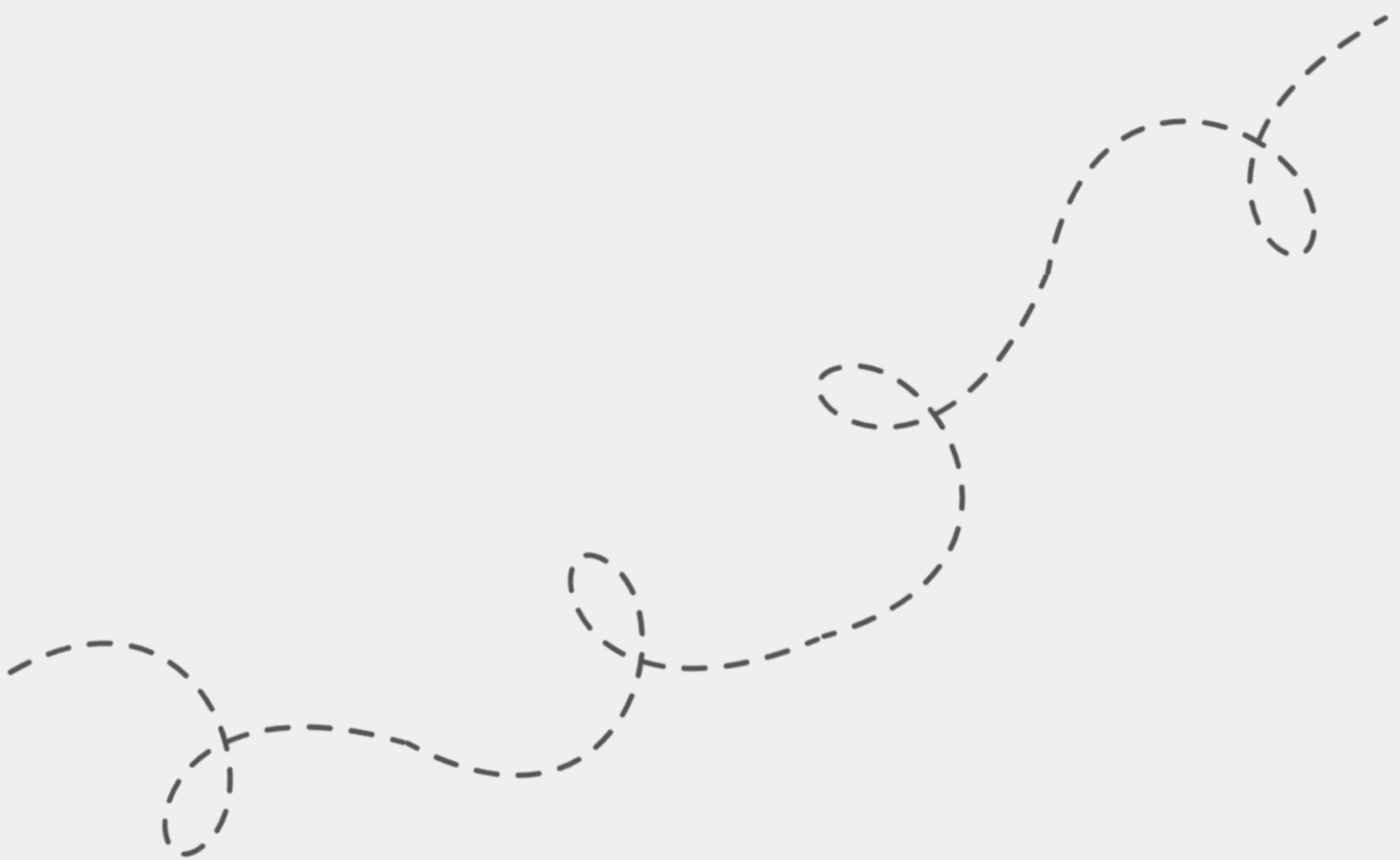


Urwald vor den Toren der Stadt

Wald wie früher – das Dschungelerlebnis direkt vor den Toren Saarbrückens. Was passiert, wenn man einen Wald sich selbst überlässt, findet man im Dschungel vor den Toren der Stadt! Umgestürzte Bäume, ausgewaschene Wege, Baummoose, bunte Pilze, Blüten und bizarre Flechten überwuchern die Zeichen der Zivilisation – ein Kontrast zum Alltag mit viel Spaß und Abenteuer.



Address: Urwald vor den Toren der Stadt, Forsthaus Wolfsgarten, 66115 Saarbrücken





ARCHITEKTUR BAUHAUS TOUR

Zwölf Kulturräume umfasst die zweite Kulturroute der Architektur Bauhaus Tour in Deutschland:



Bauhaus Museum Weimar

Auch die für die Grand Tour der Moderne ausgewählten Orte repräsentieren die einzigartige Schnittmenge von Bauhaus und Moderne. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den 1920er Jahren in der Weimarer Republik, als Städte und Gemeinden durch die Beauftragung vielfältiger Bauten wesentliche Impulse setzten und so zur Verbreitung der Neuen Sachlichkeit beitrugen. Mit den für die Grand Tour der Moderne ausgewählten Gebäuden schaffen wir quasi ein bundesweites Netzwerk mit vielen Schnittpunkten, nicht nur in den Großstädten und nicht nur an den Orten, an denen das Bauhaus unmittelbar angesiedelt war, sondern auch in der Peripherie und abseits der großen Straßen



Address: Steubenstraße 15 99423
Weimar



AEG turbine hall

Die AEG-Turbinenhalle in Berlin-Moabit gilt als Schlüsselwerk moderner Industriearchitektur. Peter Behrens entwarf den tempelartigen Bau 1908/09 unter Mitwirkung des Bauingenieurs Karl Bernhard. Das Gebäude steht für eine neue Formensprache, die das Bauen selbst in den Vordergrund stellt: Großflächige Verglasungen, die Reduktion auf wenige Stilelemente und der durchgängige, von keinerlei tragenden Elementen unterbrochene Hallenraum setzen neue architektonische Maßstäbe.



Address: AEG-Werk Berlichingenstrasse 1 10553 Berlin



Haus des Deutschen Metallarbeiterverbandes

Das IG Metall Gebäude in Berlin-Kreuzberg wurde von Erich Mendelsohn und Rudolf W. Reichel entworfen. 1930 eingeweiht, ist dieses einfache und schmucklose Gebäude eines der bekanntesten Symbole der deutschen Arbeiterbewegung. Es wurde gebaut, um die Gewerkschaftszentrale, ihre Verwaltungsbüros und die gewerkschaftseigene Druckerei zu beherbergen. Ende der 1920er Jahre hatte der Deutsche Metallarbeiterverband beschlossen, seinen Sitz von Stuttgart nach Berlin zu verlegen. Die Gewerkschaft wünschte sich einen würdigen Amtssitz in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt und schrieb für dessen Bau einen Gestaltungswettbewerb aus. Als Gewinner wurden zwei Architekten mit ähnlichen Vorschlägen ausgewählt: Erich Mendelsohn und Rudolf W. Reichel.



Address: IG Metall Berlin Alte Jakobstraße 149 10969 Berlin



Horseshoe Housing Estate

Die Hufeisensiedlung ist eines der wegweisenden sozialen Großprojekte von Bruno Taut. Gemeinsam mit Martin Wagner, dem damaligen Berliner Baudirektor, entwarf er auf dem Gelände des ehemaligen Herrenhauses Britz in Berlin-Neukölln fast 2000 Wohnungen, die zwischen 1925 und 1930 gebaut wurden. Die Siedlung erhielt ihren Namen von der ungewöhnlichen Form ihres Hauptgebäudes. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs litt Berlin unter einer Wohnungsnot, da das Leben in dunklen Mietskasernen nicht mehr akzeptabel war. Die Lösung war der Bau von Großsiedlungen zu relativ geringen Kosten, und so entwickelte sich in der Weimarer Republik mit dem sozialen Wohnungsbau eine neue Form des Wohnens. Ziel war es, bezahlbaren Wohnraum mit eigenem Bad und Garten anzubieten und gleichzeitig den Gemeinschaftsgedanken zu fördern. Die Hufeisensiedlung in Britz ist eines von sechs herausragenden Ensembles, die 2008 gemeinsam als „Wohnsiedlungen der Berliner Moderne“ in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen wurden



Address:
Hufeisensiedlung
(Informationsbüro)
Fritz-Reuter-Allee 44
12359 Berlin



Philharmonics Berlin

Die Philharmonie Berlin ist seit 1963 das musikalische Herz Berlins. Bei ihrer Eröffnung noch am Rande West-Berlins gelegen, wurde sie nach der Wiedervereinigung Teil des neuen urbanen Zentrums. Seine ungewöhnliche, zeltartige Form und seine leuchtend gelbe Farbe machen ihn zu einem der Wahrzeichen der Stadt. Seine ungewöhnliche Architektur und die Neukonzeption des Konzerthauses sorgten zunächst für Kontroversen, heute dient es als Vorbild für Konzertsäle auf der ganzen Welt. „Ein Mensch im Angesicht des anderen, im Kreis gegriffen, in einem mächtigen schwingenden Bogen um die strebende Kristallpyramide.“ Bereits 1920 notierte der Architekt Hans Scharoun diese Worte als Vision für den idealen Theaterraum. Aus dieser Idee entwickelte er 35 Jahre später den Großen Saal der Philharmonie, in dem das Podium mit den Musikern das Zentrum bildet.



Address: Berliner Philharmonie Herbert-von-Karajan-Str. 1 10785 Berlin



Reichssportfeld Berlin

Am Rande des Berliner Westends befindet sich eine der monumentalsten Sportstätten Europas: das ehemalige Reichssportfeld, heute Olympiapark Berlin. Die von Werner March geplante Anlage für die Olympischen Sommerspiele 1936 war das erste große Großbauprojekt des Dritten Reiches. Auf dem 130 Hektar großen Areal befanden sich neben dem Olympiastadion und anderen Sportanlagen auch ein Exerzierplatz und ein Open-Air-Theater. Die Anlage begann als Rennbahn, die 1909 im Stadtteil Westend eröffnet wurde. Vier Jahre später entstand in ihrem Innenfeld das von Otto March geplante Deutsche Stadion. Ottos Söhne Werner und Walter March errichteten hier dann 1927/28 das Deutsche Sportforum. Adolf Hitler beauftragte Werner March 1931 mit dem Wiederaufbau des Stadions im Zusammenhang mit dem Bau eines Reichssportfeldes, das March in nur vier Jahren realisierte.



Address: Olympiapark Berlin Gretel-Bergmann-Weg 2 14053 Berlin



Bauhaus Building Dessau

Das Bauhausgebäude in Dessau ist das gebaute Manifest einer Revolution in Design und Bildung. Heute gilt der minimalistische Gebäudekomplex (1925/26) von Walter Gropius weltweit als Symbol der „weißen Moderne“ schlechthin. Seit 1996 steht sie auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. 1925 verließ das Bauhaus seine Geburtsstätte in Weimar, wo der Schulbetrieb wegen drastischer Haushaltskürzungen der rechtskonservativen Regierung nicht weitergeführt werden konnte. Die Schule zog nach Dessau um, wo ihr die Stadt unter anderem die Möglichkeit gab, ein eigenes neues Schulgebäude zu errichten. „Wir wollen Gebäude als klare, organische Körper schaffen, nackt und strahlend durch ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten, frei von Falschheit und Extravaganzen“, schrieb Bauhausdirektor Walter Gropius 1923. Mit dem Schulbau in Dessau setzte er diese Ideen nun um streng. Bereits im Dezember 1926 wurde das Gebäude unter großer öffentlicher Aufmerksamkeit eröffnet.



Address: Bauhausgebäude (Stiftung Bauhaus Dessau) Gropiusallee 38 06846 Dessau-Roßlau



Dessau-Törten Housing Estate

Zwischen 1926 und 1928 schuf Walter Gropius den ersten Bauabschnitt einer Versuchssiedlung in Dessau-Törten, die ein vorbildliches Modell für wirtschaftliches und funktionales Bauen ist. Mit seinem Architekturbüro baute Gropius hier 314 Reihenhäuser. Aufgrund der enormen Wohnungsnot wurden in den 1920er Jahren viele Wohnsiedlungen mit staatlichen Zuschüssen errichtet. Sie boten auch Gelegenheit, mit neuen Produktionstechniken und Gehäuseformen zu experimentieren. Walter Gropius erprobte in diesem Zusammenhang serielles Bauen und den Einsatz neuer Baumaterialien und Details.



Address: Siedlung Dessau-Törten Kleinring 9 06849 Dessau-Roßlau



Bauhaus-Universität Weimar

Die Gebäude der ehemaligen Kunstgewerbeschule und der ehemaligen Kunstgewerbeschule in Weimar gehören seit 1996 als Bauhausstätten zum UNESCO-Weltkulturerbe. Beide Gebäude wurden von dem belgischen Architekten und Designer Henry van de Velde entworfen und zwischen 1904 nach seinen Plänen errichtet und 1911. Als Initiator und erster Direktor der Kunstgewerbeschule war Van de Velde selbst ein wichtiger Wegbereiter des Bauhauses, das sich in diesen Gebäuden von 1919 bis 1925 aus den Ideen des Bauhaus-Manifests zu einer Designschule entwickelte.



Address: Bauhaus-Universität Weimar Geschwister-Scholl-Straße 8 99423 Weimar



IGA '61

Der Erfurter egapark, im Volksmund als „Garten Thüringens“ bekannt und oft als „schönster Garten des Landes“ beworben, ist ein wichtiges Beispiel der Gartenbaukunst der 1960er Jahre. Der Park wurde zwischen 1958 und 1961 für die „Erste Internationale Gartenbauausstellung der sozialistischen Länder“, kurz „iga“, angelegt. Er ist einer der wenigen in der DDR angelegten Gärten, die bis heute erhalten sind. Mit der Konzeption wurde der Landschaftsarchitekt Reinhold Lingner betraut. Im Stil der Nachkriegsmoderne entwarf er ein Ensemble aus Blumenrabatten, Ausstellungshallen und Pavillonbauten, dessen einheitliche Komposition sich bis in die Einrichtung und Innenarchitektur fortsetzt.



Address: egapark Erfurt Gothaer
Straße 38 99094 Erfurt



Eiermann Building Apolda

Der Eiermannbau in Apolda ist eine Ikone der Industriearchitektur. Die Veränderungen dieses Fabrikgebäudes im Stil des Neuen Bauens in den 1930er Jahren begründeten den Ruf von Egon Eiermann. Der damals wenig bekannte Architekt war mit der Erweiterung einer ehemaligen Weberei beauftragt worden. Das Gebäude mit seinem mehrgeschossigen Stahlbetonskelett, seinen lichtdurchfluteten Hallen und seiner einem Schiffsdeck nachempfundenen Dachterrasse gilt bis heute als herausragendes Beispiel für nachhaltigen Gebäudeumbau. Eiermann wurde später zu einem der bedeutendsten deutschen Architekten der Nachkriegszeit.



Address: Eiermannbau Auenstraße 11
99510 Apolda



Schulenburg House

Das Herrenhaus Schulenburg in Gera ist eines der bedeutendsten Werke Henry van de Veldes. Der belgische Architekt und Designer war ein prominenter Vertreter der frühen Moderne. Das zwischen 1913 und 1915 für die Familie des ortsansässigen Fabrikanten Paul Schulenburg erbaute Wohnhaus wurde als Gesamtkunstwerk konzipiert. Van de Velde war nicht nur für die Architektur des Gebäudes verantwortlich, sondern auch für seine Innenräume und Gärten. Dieses beeindruckende Ensemble ist ein frühes Beispiel für die Idee eines umfassenden Kunstverständnisses der beginnenden Moderne. Hier finden sich bereits Elemente, die später fester Bestandteil der Bauhaus-Gestaltung werden sollten.



Address: Henry-van-de-Velde-
Museum, Haus Schulenburg Strasse
des Friedens 120 07548 Gera





KULTURELLES ERBE IN DER INDUSTRIEREGION

Zwölf Kulturräume sind Teil der dritten Kulturroute des Kulturerbes in der Industrieregion



Kulturruhr

Die Industrie- und Kulturerbe des Ruhrgebiets ist einzigartig – und längst international Vorreiter in Sachen Strukturwandel. Die Sektion Industriekultur des Regionalverbandes Ruhr (RVR) präsentiert und vertritt nun weltweit die Route der Industriekultur. Durch gezielte Zusammenarbeit und Vernetzung, aber auch durch vielbeachtete eigenständige Projekte. Im Mittelpunkt des gesetzlichen Auftrags des RVR steht dabei stets das Wohl der Metropole Ruhr – als Netzwerker, Koordinator, Initiator, Dienstleister oder Projektträger.



Address: Kronprinzenstraße 6, 45128
Essen



The Kunstmuseum Bochum

Allen Kunstinteressierten unter Ihnen beschert das Kunstmuseum Bochum mit Sicherheit erhellende Kunstmomente – nicht nur nachts – wenn es im blauen Licht der Installation „Skyline“ von Francois Morellet erstrahlt. Auch Museumsdirektor Hans Günter Golinski hat in den vergangenen Jahren versucht, die Schwerpunkte der Sammlung in ein besonderes Licht zu rücken: Die in Bochum zu bewundernde Kunst wird immer internationaler. Kunst aus Mexiko, Chile, Israel, Korea oder China ist in den Ausstellungen des Kunstmuseums Bochum ebenso zu sehen wie Kunstwerke namhafter regionaler Künstler der 1960er, 1970er und 1980er Jahre oder Werke der Neuen Medien.



Address: Kortumstr. 147 44777 Bochum



Museum Ostwall in Dortmunder U

Im Museum Ostwall im Dortmunder U finden Sie eine Ausstellung von Fluxus und Happening, die Sie zurück in die Zeit zu Werken des Expressionismus führt. Sie begegnen Werken von Wolf Vostell, Joseph Beuys und Dieter Roth sowie der Kunst zeitgenössischer Künstler wie Anna und Bernhard Blume, Adrian Paci, Tobias Zielony und Mark Dion. Die Sammlung verfügt außerdem über ein interaktives Bildarchiv sowie einen Erlebnisraum für Klangkunst. Das Beste: Neben der Klangarbeit bekommt man einen einzigartigen Blick auf die Stadt. Der Bereich im sechsten Obergeschoss bietet dem Museum Ostwall Raum für Wechselausstellungen aus verschiedenen Epochen.



Address: Leonie-Reygers-Terrasse 44137 Dortmund



Schauspielhaus Bochum (Bochum Theater)

Das Schauspielhaus Bochum ist eines der renommiertesten Theater Deutschlands. Beim Besuch dieser Institution begegnen Sie einem herausragenden Ensemble, Werken bedeutender Regisseure und denkmalgeschützter Architektur der 1950er Jahre. Ob Schauspielhaus, Kammerspiele oder Theater Unten, an 298 Tagen im Jahr ist an jeder der drei Spielstätten ein ganz besonderes Theatererlebnis garantiert!



Address: Schauspielhaus Bochum (Bochum Theater) Königsallee
15 44789 Bochum



Theater Dortmund

Fünf Sparten, 70 Produktionen pro Saison, 750 Vorstellungen pro Saison, 550 Mitarbeiter, 250.000 Zuschauer pro Jahr: Dürfen wir uns vorstellen? Das ist das Theater Dortmund in der Metropole Ruhr, eines der produktivsten Theaterensembles Deutschlands. Egal, ob Sie klassisches bis modernes Theater oder Oper statt Operette, modernen Tanz bis Ballett bevorzugen, in Dortmund kommen alle Theaterfans auf ihre Kosten. Auch für den Nachwuchs hält das Kinder- und Jugendtheater Dortmund ein prall gefülltes Programm bereit. Es ist übrigens eines der ältesten Theater seiner Art und genießt einen hervorragenden Ruf.



Address: Theaterkarree 1-3 (ehem. Kuhstraße 12) 44137 Dortmund



Schlosstheater Moers

Moers am Niederrhein liegt in unmittelbarer Nähe zum Ruhrgebiet. Theater ist hier konsequent gesellschaftskritisch und experimentell. Das Schlosstheater Moers hat sich beispielsweise als eines der kleinsten Stadttheater Deutschlands etabliert und ist damit eine feste Größe in der Theaterszene. Wenn Sie ein lebendiges und unkonventionelles Theater suchen, sollte das Schlosstheater Moers ganz oben auf Ihrer Liste stehen.



Address: Kastell 6 47441 Moers



Eifel National Park

Wasser, Wald und Tierwelt – der Nationalpark Eifel zeigt die Natur von ihrer schönsten Seite. Im Jahr 2004 endete im ersten und bisher einzigen Nationalpark Nordrhein-Westfalens die Abholzung natürlicher Ressourcen wie Holz und Feldfrüchte. Seitdem darf der Wald in seinen ursprünglichen Zustand zurückkehren, so wie er vor Jahrhunderten ausgesehen hätte. Infolgedessen haben sich über 2.300 bedrohte Tier- und Pflanzenarten in der Region wieder angesiedelt und machen sie zu einem Paradies für Naturliebhaber in ihrer schönsten Form. Auf einer Fläche von rund 110 km² bietet der Nationalpark Besuchern die Möglichkeit, einen Blick auf die scheue Wildkatze zu erhaschen, im Herbst dem tiefen Brunfttruf des Hirsches oder dem Klappern des seltenen Schwarzstorchs zu lauschen.



Address: Urfteesestraße 34 53937 Schleiden-Gemünd



Schwalm-Nette Nature Park

Der Naturpark Schwalm-Nette am Niederrhein ist geprägt vom Wasser. Die Flüsse Schwalm, Rur, Niers und Netze sowie Altwasser, Altarme, Auen und Baggerseen bieten wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen sowie wunderbare Erholungsgebiete für Besucher. Um bestimmte Gewässer ins rechte Licht zu rücken, wurde das Projekt „Wasser.Blicke“ ins Leben gerufen. Rund zwei Dutzend markierte Aussichtspunkte zeigen den Besuchern, wo sie besonders reizvolle Aussichten bewundern können. Anstelle von Schildern sind die Aussichten jedoch durch blaue Platten auf dem Boden markiert, um die Landschaft nicht zu beeinträchtigen. Besucher, die mehr über den Naturpark erfahren möchten, können an den Aussichtspunkten per QR-Code oder telefonisch weitere Informationen abrufen. Das Vogelhäuschen an der Netze liefert zum Beispiel Wissenswertes über Rohrdommeln, und Besucher können sogar eine Aufzeichnung ihres Rufs hören – falls sie ihn nicht in freier Wildbahn hören konnten.

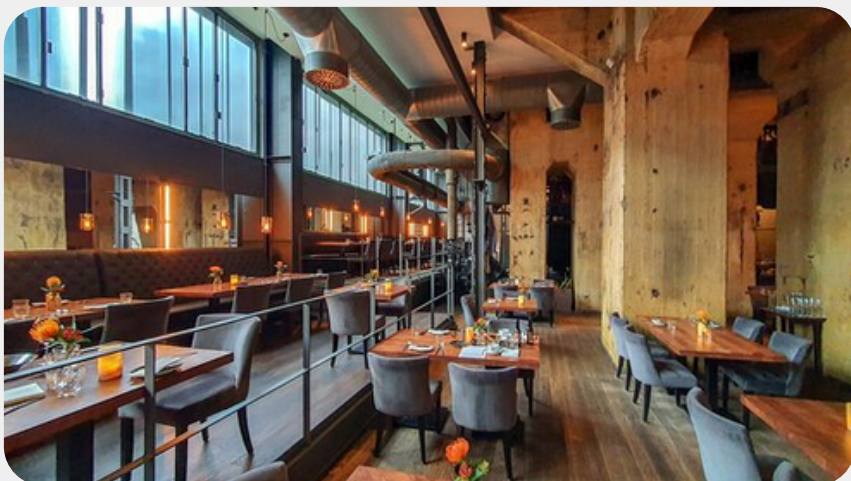


Address: Burgwall 4 41379 Brüggen



"Casino Zollverein" in Essen

Heute erleben Sie in der ehemaligen Kompressorenhalle des UNESCO Welterbe Zollverein in Essen gehobene Küche in historischem Ambiente. Seit über 20 Jahren kann man hier regional und saisonal speisen. Das Team hat sich zum Ziel gesetzt, Trends zu setzen und seine Gäste zu begeistern. Dazu gehören eine erlesene Weinkarte und die Verwendung regionaler Zutaten, die beide unglaublich wichtig sind. Das Casino wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.



Address: Gelsenkirchener Straße 181 45309 Essen



Creativ-Quartier Fürst Leopold

Hier warten bereits vier Restaurants, ein Café und ein Eiscafé auf Sie. Das Mezzomar serviert italienische Küche in industriekultureller Atmosphäre. Genießen Sie leckere spanische Tapas im Dali, während Factory eher zu amerikanischen Burgern, Gegrilltem und Cocktails tendiert. Cookie's Veggies bietet vegane und vegetarische Küche in modernem Ambiente. Genießen Sie eine der regelmäßigen Akustik-Sessions oder lauschen Sie der Plattensammlung im „Schwarzes Gold“ Vinyl Café.



Address: Halterner Strasse 105 46284 Dorsten



"Pferdestall" Zeche Zollern

Seinen Namen verdankt der „Pferdestall“ der ehemaligen Funktion des Gebäudes – Pferde wurden hier ebenso gehalten wie Kutschen- und Aufseherpferde der Zeche Zollern. Heute erwartet Sie hier ein gemütliches Restaurant, das westfälische Küche mit internationalen Einflüssen serviert. Bei schönem Wetter können Sie draußen im Biergarten sitzen und den Blick auf die Bergbaugebäude und die beiden Fördertürme genießen.



Address: Grubenweg 5 44388 Dortmund-Bövinghausen



Ruhr Gastro UG

Das Malakow der Zeche Carl ist nach dem Turm der Zeche benannt. Malakoff-Türme sind kolossale Wahrzeichen der frühen Industrialisierung und die Nachfolger von Holz- und Gusseisentürmen. Das Restaurant verfügt über einen Biergarten und bietet kleine und große Speisen. Das Highlight ist aber das Restaurant Knüppelmesser. So lässt das „Malakow“ die Stockbrot-Tradition auf süße oder salzige Art wieder aufleben. Dann grillen Sie Ihre eigenen Kniffe (Brotscheiben) über dem Lagerfeuer (Reservierung erforderlich).



Address: Postfach 12 02 03 45438 Mülheim an der Ruhr





RESOURCES

FREEONTOUR



www.freeontour.com



editorial-office@freeontour.com



T: +49 (0) 75249999532



Fränkischen Weinland



www.fraenkisches-weinland.de



Fränkisches
Weinland
Tourismus

Schloss Homburg



www.schloss-homburg.de



schloss-homburg@obk.de



T: +49 (0) 229391010



OBERBERGISCHER KREIS
SCHLOSS HOMBURG

Homburg



www.homburg.de



stadt@homburg.de



T: +49 (0) 68411010



Kreis- und Universitätsstadt
HOMBURG

Saarland



www.urlaub.saarland

T: +49 (0) 681927200

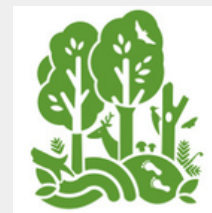


Saar Urwald



www.saar-urwald.de

redaktion@nabu-saar.de



Grand Tour of Modernism



www.grandtourofmodernism.com

grandtour@bauhaus100.de

T: +49 (0) 3643545495



IG Metall Berlin



www.igmetall-berlin.de

contact@igmetall-berlin.de

T: +49 (0) 30253870



Hufeisensiedlung



www.hufeisensiedlung.info

Berliner Philharmoniker



www.berliner-philharmoniker.de

T: +49 (0) 30254880



Berliner
Philharmoniker

Berlin



www.berlin.de



poststelle@seninnds.berlin.de



Phone: +49 (0) 30902230



Bauhaus Dessau



www.bauhaus-dessau.de



service@bauhaus-dessau.de



T: +49 (0) 3406508250

Bauhaus-Universität Weimar



www.uni-weimar.de

Bauhaus-
Universität
Weimar

Egapark Erfurt



www.egapark-erfurt.de






IBA Thüringen

 www.iba-thueringen.de




IBA Thüringen

Haus Schulenburg Gera

 www.haus-schulenburg-gera.de
 kontakt@haus-schulenburg-gera.de
 Phone: +49 (0) 365826410





Ruhr Tourismus

 www.ruhr-tourismus.de
 s.versteegen@ruhr-tourismus.de
 T: +49 (0) 20889959118






Museum Bochum

 www.bochum.de
 museum@bochum.de



Dortmund

 www.dortmund.de
 buergerbuero@dortmund.de
 T: +49 (0) 2315010000



Schauspielhaus Bochum



www.schauspielhausbochum.de



Email@schauspielhausbochum.de



T +49 (0) 23433330

Theater Dortmund



www.theaterdo.de



telefonverkauf@theaterdo.de



T: +49 (0) 2315027222



Schlosstheater Moers



www.schlosstheater-moers.de



kathrin.leneke@schlosstheater-moers.de



T: +49 (0) 28419493044



Nationalpark Eifel



www.nationalpark-eifel.de



info@nationalpark-eifel.de



T: +49 (0) 244495100



Schwalm-Nette Natur Park



www.npsn.de



info@npsn.de



T: +49 (0) 216281709408



Casino Zollverein



www.casino-zollverein.de



info@casino-zollverein.de



T +49 (0) 201830240



CreativQuartier Fürst Leopold

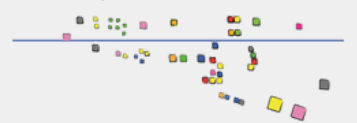


www.creativquartier-fuerst-leopold.de



T: +49 (0) 2362943040

CREATIVQUARTIER FÜRST LEOPOLD



Restaurant Pferdestall



www.restaurantpferdestall.de

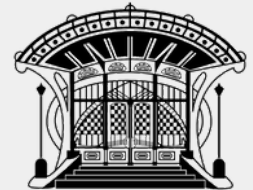


[info @pferdestall.biz](mailto:info@pferdestall.biz)



T: +49 (0) 2316903236

RESTAURANT
Pferdestall
· Zeche Zollern ·



Malakow at Zeche Carl



www.zechecarl.de



gastronomie@zechecarl.de



T: +49 (0) 2018344422

malakow
Restaurant · Kneipe · Biergarten

Traditional German Food: What to Eat in Germany 2022



www.wildjunkt.com/traditional-german-food-what-to-eat-in-germany/




German Food

 [www.expatrio.com/living-germany/
german-culture/german-food](http://www.expatrio.com/living-germany/german-culture/german-food)


expatrio

10 Traditional German Drinks

 [www.insanelygoodrecipes.com/
german-drinks](http://www.insanelygoodrecipes.com/german-drinks)



12 Most Popular German Drinks & Beverages You Must Try In Germany

 [www.travel-boo.com/german-
drinks-you-must-try-in-germany](http://www.travel-boo.com/german-drinks-you-must-try-in-germany)







DIGITAL ROUTES

OF CULTURAL HERITAGE FOR A SUSTAINABLE FUTURE

PR. NR. 2020-1-PL01-KA205-080646



Scan the QR code and learn more about
the DigitalRoutes@Culture Project





Dieses Dokument darf entsprechend der oben genannten Regelung kopiert, vervielfältigt oder verändert werden. Darüber hinaus muss die Autorenschaft des Dokuments genannt und auf die entsprechenden Teile des Urheberrechtshinweises deutlich verwiesen werden.

Alle Rechte vorbehalten. © Copyright 2022 DIGITALROUTES@CULTURE

